

20

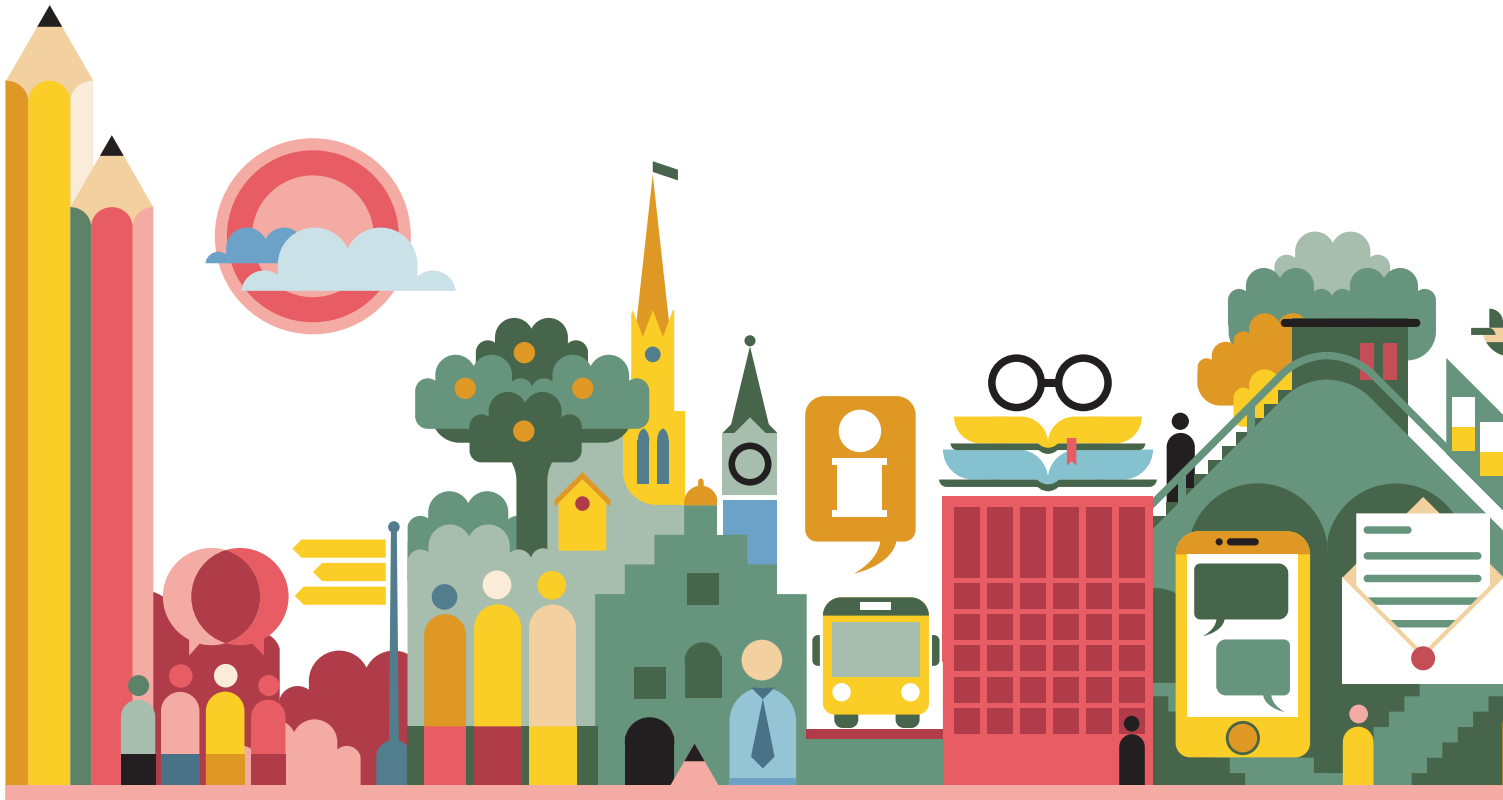
The number '20' is rendered in a large, bold, black sans-serif font. The zero is a thick ring that contains a colorful illustration of a diverse group of people (represented by small human figures in various colors) and two overlapping speech bubbles (one red, one pink) above them, suggesting communication and community.

24

Jahres  
bericht



arge  
integration



# Inhalt

## Wandel: Bewegung und Chance

Vorwort des Präsidenten.....	2
Bericht der Geschäftsführerin.....	3
Arge Info - Weiterentwicklung der mehrsprachigen Infostelle.....	4
Arge Verdi im digitalen und personellen Wandel.....	5
Arge Bilanz navigiert.....	6
Arge Regio - Verabschiedung und Begrüssung.....	8
Zahlen und Fakten.....	10
Jahresrechnung 2024.....	11
Bericht der Revisionsstelle.....	12

## Impressum

Herausgeber:	ARGE Integration Ostschweiz, Rorschacher Strasse 1, 9000 St. Gallen
Erscheinungsdatum:	April 2025
Auflage:	1'000 Exemplare
Redaktionsteam:	Annette Bossart, Bertrand Hug, Manuela Raas Müller, Daniela Ried, Sylvie Ulrich
Gestaltung:	Büro Sequenz, St. Gallen, ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen
Satz/Druck:	Typotron AG, Wittenbach
Bildnachweis:	ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen, Adobe Stock

# Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Im Winter 2024 wurde ich angefragt, ob ich Interesse hätte, das Präsidium der ARGE Integration Ostschweiz zu übernehmen. Lucas Keel, der die Arge Integration während fünf Jahren präsiert hatte, hatte entschieden, dieses Amt niederzulegen. Zugegebenmassen hatte ich zwar schon von dieser Organisation gehört, was sie aber genau macht, und vor allem, wie breit die Arge Integration aufgestellt ist, wusste ich nicht.

Nachdem ich mich zuerst auf dem heute üblichen Weg des Internets vertiefter informiert hatte, besuchte ich die Geschäftsstelle in St. Gallen, wo ich von der Geschäftsführerin, Manuela Raas Müller, herzlich empfangen wurde. Bei dieser Gelegenheit durfte ich auch einige Mitarbeitende kennenlernen und ich konnte mich gleich von deren Begeisterung an der Arbeit für die Arge Integration überzeugen. Somit brauchte ich keine Bedenkzeit mehr und sagte mit Freude zu.

Nun ist es nicht so, dass ich in meinem eigentlichen Beruf zu wenig Beschäftigung hätte (ich amte, wie mein Vorgänger, als Gemeindepräsident). Aber die Herausforderung, zusätzlich in einem ganz anderen Bereich mitgestalten und mitentwickeln zu dürfen, reizte mich. Zudem hatte ich mich davon überzeugen können, dass die Arge Integration einen grossen Beitrag im Bereich der Integration leistet, und zwar so, wie ich mir das persönlich vorstelle. Integration heisst für mich Verständnis und Verstehen, sowohl sprachlich als auch kulturell. Es ist das A und O, sich in einem neuen Land über die Sprache verständigen zu können, ebenso wichtig ist aber auch, die Kultur zu verstehen. Mit der Kultur sind meist auch Regeln und Bräuche verbunden, seien diese schriftlich festgehalten oder nicht. Genau hier bringt sich die Arge Integration ein und hilft Menschen mit einer fremden Muttersprache zu verstehen und verstanden zu werden. Zusätzlich soll es Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund erleichtert werden, unsere Kultur kennenzulernen und sie zu verstehen.

Mein Start bei der Arge Integration war quasi fulminant. Das lag aber weniger an mir als an der Tatsache, dass ich anlässlich der Jubiläums-GV (25 Jahre Arge Verdi) gewählt wurde. Sowohl das Lokal, in dem das Jubiläum gefeiert wurde, als auch die Stimmung

waren ausgezeichnet – so fiel mir der Start noch leichter. Gleichzeitig verabschiedete sich Lucas Keel, begleitet von seiner Gitarre, auf gewohnt sympathische Weise.

Die folgenden Wochen und Monate waren geprägt von Chancen und Risiken, von Entscheidungen und Beschlüssen. Ich durfte feststellen, dass die Arge Integration von einer motivierten und umsichtigen Geschäftsführerin geleitet wird und über einen gut informierten, interessierten und offenen Vorstand verfügt.

In jüngeren Jahren bin ich oft und gerne gereist. Jede neue Destination löste in mir schon in der Planungsphase ein Gefühl von Freude und Spannung aus. Die gleichen Emotionen empfinde ich bei der Arbeit für die Arge Integration – Freude und Spannung. Und wie man sagt: Die Mischung macht's ...

In meinem Fall freue ich mich somit auf die vielfältigen Aufgaben des laufenden Jahres und bin gespannt, was das Jahr für uns bereithält.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen ein erfolgreiches, spannendes und freudvolles Jahr.

Herzlich,

*Bertrand Hug, Präsident*

## Bericht der Geschäftsführerin

### Wehmütige Abschiede, neue Akzente und eine erfolgreiche Einführung

Das Jahr 2024 brachte uns geplante, aber auch unerwartete Veränderungen und Herausforderungen.

Gleich vier Schlüsselpersonen mussten wir nach vielen Jahren Tätigkeit für die Arge Integration wehmütig verabschieden. Während zwei Austritte altersbedingt erfolgten, hatten wir nicht damit gerechnet, dass sich im gleichen Jahr für zwei weitere Personen neue Chancen im Ausland eröffnen würden.



Ich danke André Da Silva do Carmo, Tanja Klammer, Silvia Maag und Michèle Rüdiger-Wallach nochmals von Herzen für ihr grosses Engagement mit Herzblut und Verstand und ihren unermüdlichen Einsatz, dafür, dass wir uns als Aufnahmegesellschaft weiterentwickeln und zugewanderte Menschen sich in der Schweiz unterstützt und verstanden fühlen. Vor allem aber danken wir euch als Team für die zugewandte, unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit. Wir haben euch ungern ziehen lassen und wünschen euch von Herzen alles Gute.

Die Führungswechsel nahmen wir zum Anlass, die Organisation in den einzelnen Geschäftsbereichen zu hinterfragen und anzupassen. So haben wir die Leitung für die Bereiche Arge Regio und Arge Info zusammengelegt, um zukünftig Synergien besser zu nutzen. Sylvie Ulrich nimmt die Aufgaben mit dem Engagement und der Zugewandtheit der ehemaligen Leitungspersonen wahr und setzt, wie es sich für neue Kräfte gehört, auch neue Akzente. Wir freuen uns, dass die Nachfolge geglückt ist.

Arge Verdi hatten wir mit dem Ziel einer umsichtigen Nachfolgelösung bereits im Sommer 2023 in die Regionen Nord und Süd aufgeteilt und eine Co-Leitung eingesetzt. Dies schaffte Raum, das Mitarbeitenden-Management zu verbessern und den Dolmetschenden mehr Austauschmöglichkeiten zu bieten. Gleichzeitig waren wir durch die Einführung der automatischen Vermittlungsplattform Bhaasha sehr intensiv beansprucht. Während wir diese erfolgreich und relativ schmerzfrei über die Bühne brachten, mussten wir jedoch feststellen, dass die gewählte Organisationsstruktur sich nicht bewährte. Es zeigte sich, dass die Leitungspersonen zu viele analoge Arbeiten verantworteten, was zu Ineffizienzen und zu einem entsprechend hohen Abstimmungsaufwand führte. Wir haben daher Ende Jahr beschlossen, wieder eine Bereichsleitung einzusetzen und bestimmte Aufgaben in eine weitere, neue Stelle einzugliedern.

Mit der Einführung der automatischen Vermittlungsplattform und der elektronischen Anbindung an unser ERP-System ist uns ein weiterer wesentlicher Digitalisierungsschritt gelungen. Dies war nur dank dem Sondereinsatz unseres motivierten Teams möglich. Ganz besonders erwähnen möchte ich hier unsere IT-Verantwortliche, Nicola Högger, aber auch alle anderen Teammitglieder, die in unzähligen Extrastunden dazu beigetragen hatten, dass die Migration gut vorbereitet war und erfolgreich umgesetzt werden konnte. Wir dürfen auf das Erreichte stolz sein.

Ende Mai hiess es auch unserem geschätzten Präsidenten, Lucas Keel, adieu zu sagen. Am 31. Mai führte er zum letzten Mal in der gewohnt effizienten und zugleich unterhaltenden Manier durch die Mitgliederversammlung. Ich danke Lucas Keel an dieser Stelle nochmals herzlich für sein Engagement und die immer konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wir sind glücklich, dass es dem Vorstand gelungen ist, mit Bertrand Hug eine neue und ebenso zugewandte und interessierte Persönlichkeit für das Präsidium zu gewinnen. Nochmals herzlich willkommen in unserer Organisation, lieber Bertrand.

Der Arge-Vorstand weist seit vielen Jahren grosse Kontinuität auf und die ehrenamtlichen Mitglieder unterstützen uns in vielfältigen Fragestellungen. Die

## Bericht der Geschäftsführerin

Liste ist lang: vom wachsamen Auge, das unsere Abschlüsse beurteilt, über die Beratung zu spezifischen Integrationsfragen, die Bereitschaft, sich in ISO Management Reviews einzubringen, die Vermittlung von hilfreichen Kontakten bis hin zu grundlegenden strategischen Entscheiden für die Zukunft unserer Organisation. Ich danke unserem Vorstand für die laufende und wenn nötig auch kurzfristige Unterstützung und für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit.

Ganz besonders danken möchte ich unseren rund 300 engagierten Mitarbeitenden, die in unterschiedlichsten Aufgabengebieten unermüdlich und mit Begeisterung dazu beitragen, dass die Arge Integration

ihren Zweck erfüllen darf. Ich freue mich jeden Tag, in einem so engagierten Team zu arbeiten und mit allen gemeinsam einen Beitrag zu leisten, dass in unserer Gesellschaft ein friedliches vielfältiges Miteinander funktioniert.

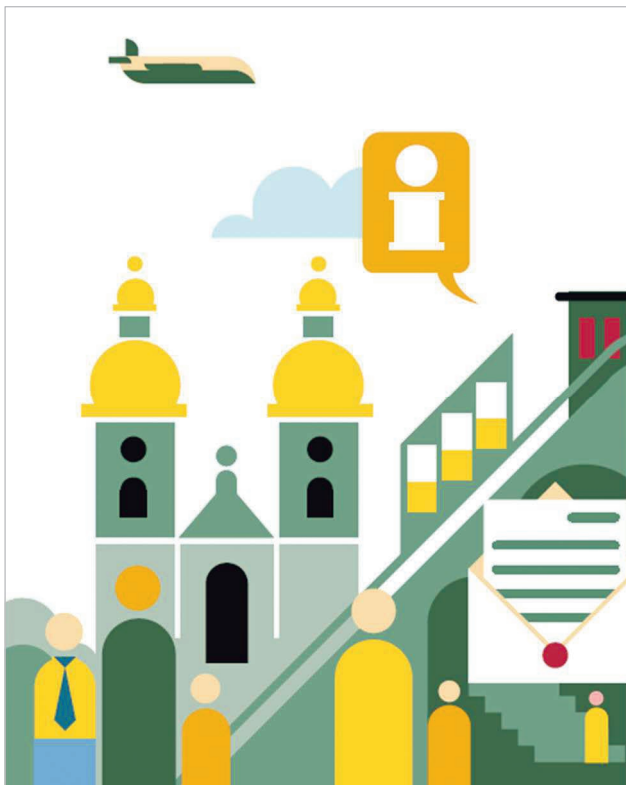
Unseren Vereinsmitgliedern, Auftraggebern und PartnerInnen danke ich für das Vertrauen, die Zusammenarbeit auf Augenhöhe und ihre laufende Unterstützung.

*Manuela Raas Müller, Geschäftsführerin*

---

## Arge Info

### Weiterentwicklung der mehrsprachigen Infostelle: Gemeinsam in die Zukunft



Seit 60 Jahren unterstützt Arge Info zugewanderte Menschen mit verlässlichen Informationen und Kurzberatungen zu Themen wie Bildung, Wohnen, Arbeit, Versicherungen und Finanzen. Unser Ziel war

und ist es, Teilhabe und Gleichstellung zu fördern – indem wir Ratsuchenden Orientierung bieten und sie in die Lage versetzen, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Empowerment steht dabei im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Auch 2024 war die Nachfrage hoch: Unsere acht BeraterInnen führten über 590 Informationsgespräche und Kurzberatungen in 15 verschiedenen Sprachen durch. Die konstant hohe Nachfrage zeigt, wie essenziell niederschwellige Information und Beratung für unsere Gemeinschaft sind. Unsere Erfahrungen der letzten Jahre belegen, dass wir damit nicht nur den Zugang zu Regelstrukturen erleichtern, sondern auch Hürden im Kontakt mit Behörden abbauen können.

Damit die Informationsstelle auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag zur Integration leisten kann, möchten wir 2025 gezielt in ihre Weiterentwicklung investieren. Dazu stehen wir in engem Austausch mit NutzerInnen, Schlüsselpersonen und Fachkräften: Sind wir auf dem richtigen Weg? Wo braucht es Anpassungen?

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – und freuen uns darauf, im nächsten Jahr über neue Fortschritte zu berichten.

*Sylvie Ulrich, Bereichsleiterin Arge Info*

# Arge Verdi im digitalen und personellen Wandel

**«Digitalisierung ist keine Option mehr,  
es ist eine Notwendigkeit.»**  
(Jean-Philippe Courtois)

Die Auftragsmengen bei Arge Verdi sind von Jahr zu Jahr erheblich gewachsen. Waren es 2020 noch 16'847 Aufträge, erreichten wir 2024 die Zahl von 31'622 Aufträgen. Obwohl wir in der Vergangenheit laufend Zeit in die Automatisierung unserer Prozesse investierten, zeichnete sich ab, dass ein entscheidender Digitalisierungsschritt im Bereich der Auftragsvermittlung und -rapportierung (Zeitprotokolle) unumgänglich ist. Der Druck, der auf dem Verdi-Vermittlungsteam lastete, wurde immer grösser. Das Team leistete täglich mit höchster Konzentration und unter enormem Zeitdruck Vermittlungsarbeit. Dass dies immer noch gelang und niemand ernsthaft erkrankte, war einzig dem Umstand zu verdanken, dass alle fokussiert Hand in Hand arbeiteten und sich gegenseitig unterstützten. Dabei bewiesen die Mitarbeitenden nicht nur viel Durchhaltevermögen, sondern blieben auch stets sehr freundliche Ansprechpersonen für unsere KundInnen und Dolmetschenden. Herzlichen Dank, liebes Vermittlungsteam, für dieses übergrosse und unermüdete Engagement!

**«Der Mensch will immer,  
dass alles anders wird, und gleichzeitig will er,  
dass alles beim Alten bleibt.»**  
(Paulo Coelho)

Wir prüften über die Jahre verschiedene Lösungsansätze mit unterschiedlichen Anbietern, wobei klar war, dass die Entwicklung einer Verdi-spezifischen IT-Lösung unsere finanziellen Mittel übersteigt. Nach reiflicher Prüfung aller Fakten entschieden wir uns für die Standardsoftware «Bhaasha», die bei namhaften Schweizer Vermittlungsstellen bereits seit längerer Zeit zuverlässig im Einsatz war. Da wir im Bereich der Auftragsabrechnung und der Lohnverarbeitung bereits seit vielen Jahren sehr gut digitalisiert sind, lag es auf der Hand, die neue Lösung über eine automatische Schnittstelle an unser bewährtes ERP-System anzubinden.

Das Projekt stellte uns vor grosse Herausforderungen, zumal unsere Ressourcen begrenzt sind und das

Verdi-Team parallel zum Projekt das laufende Tagesgeschäft bewältigen musste. Es galt nicht nur die Einführung sorgfältig zu planen, sondern auch die Datenübernahme aller pendenten Aufträge, die Zuteilung von Zugangsdaten an KundInnen und Dolmetschende sowie die Einführungsunterstützung für die BenutzerInnen in Form von Merkblättern und selbst erstellten Schulungsvideos. Insgesamt investierten wir fast 2'000 Arbeitsstunden in das Projekt. Ein Aufwand, der sich auszahlte und uns eine gelungene Systemeinführung ohne grosse Nachwehen bescherte.

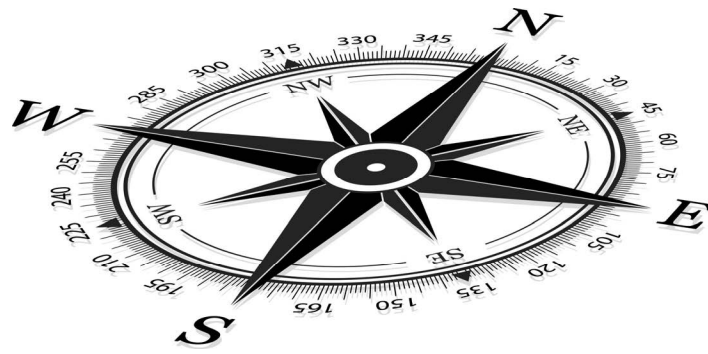
Unsere KundInnen konnten sich sehr schnell für das neue System begeistern und schätzen die Vorzüge, die es ihnen bietet. Wir möchten aber nicht verheimlichen, dass die Einführung für unsere Dolmetschenden mit grossen Veränderungen einherging. Während früher die Anfragen nacheinander erfolgten, werden nun je nach Kundenauswahl mehrere Personen gleichzeitig angefragt. Die Tatsache, dass die Dolmetschenden von viel mehr Aufträgen als früher Kenntnis erhalten, und die Wahrnehmung, dass man konstant verfügbar sein müsse, um keine Aufträge zu verpassen, werden verständlicherweise kritisiert. Allerdings sehen die Mitarbeitenden auch die Vorzüge, welche die neue Plattform bietet, z.B. die hilfreichen Erinnerungsfunktionen oder die einfache Online-Rapportierung der Einsatzzeiten.

**«Nichts ist so beständig wie der Wandel.»**  
(Heraklit)

Wenn sich auch die Neuorganisation von Arge Verdi nicht bewährte, so brachte sie doch auch positive Veränderungen. Insbesondere konnte der wichtige Austausch mit den Dolmetschenden intensiviert und verbessert werden. Ich danke Stefanie Siegrist und Dionys Wyss für ihr Engagement. Auch wenn wir die Teilung in Arge Verdi Nord und Süd aufgeben und uns nochmals neu organisieren, werden wir das Erreichte weiterführen.

*Manuela Raas Müller  
Geschäftsführerin Arge Integration*

## Arge Bilang navigiert

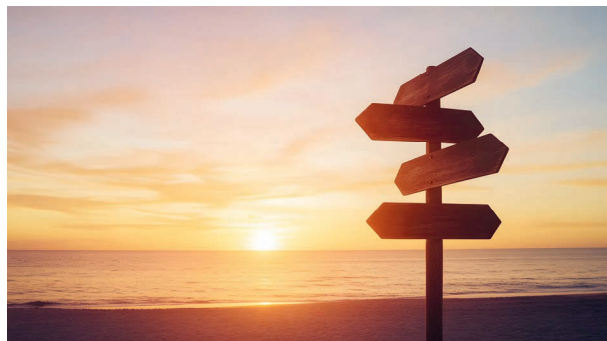


Das Bild der Schullandschaft der Deutschkurse ist nicht unbedingt heimelig, friedfertig und in strahlenden Sonnenschein getaucht. Die Landschaft erinnert oft an eine hart umkämpfte, bergige und steinige Umgebung.



Als Bereichsleiterin einer Bildungsinstitution, welche vor allem Deutschkurse anbietet, beobachte ich täglich diese Umgebung, nehme Stimmungen auf und versuche, Arge Bilang in diese Landschaft zu integrieren – am liebsten in einer freundlichen Höhenlage, von Sonnenstrahlen beleuchtet.

Leider gibt es jedoch keine Strassenkarte als Orientierungshilfe, um dieses Ziel auf dem Berg zu erreichen. Die Wege müssen ohne Wegweiser selbst gefunden und erkundet werden.





## Arge Bilanz navigiert



Das heisst, Energie, Zeit und Entwicklungsgeist werden eingesetzt, ohne genau zu wissen, ob es sich lohnt.

Mit dem Kompass in der Hand zu Erfahrungen und Erkenntnissen.



Was das fürs 2024 geheissen hat:

### **Nicht der Wind, sondern das Segel bestimmt die Richtung. (aus China)**

Im Kurswesen sind immer wieder neue Trends ersichtlich, was dazu verleitet, neue Kursideen zu entwickeln. Im Jahr 2024 konzentrierte ich mich jedoch darauf, die Ressourcen unserer Kursleitenden genau zu erkennen und mit diesen zu planen. Das Segel besteht aus dem Know-how und den vielseitigen Erfahrungen der Kursleitenden. Diese sollen wirkungsvoll eingesetzt werden und es bleibt einzig die Überlegung: Wen wollen wir noch ins Boot holen?

### **Wenn du nicht mehr weisst, wohin du gehen sollst, halte inne und schau zurück, woher du gekommen bist. (aus Afrika)**

Grösser, besser, intensiver ... Wie soll das noch funktionieren?

Viele Interessen von Zuweisenden und Teilnehmenden verleiten dazu, sämtliche Wünsche zu erfüllen und dabei das grosse Ganze aus den Augen zu verlieren. Im Jahr 2024 haben wir das Angebot eher verkleinert, das heisst, es wurden keine neuen Kursprojekte eingeführt und die Anzahl der Kurse wurde limitiert – back to the roots.

### **Du kannst den Weg aus dem Auge verlieren, aber nicht den Boden unter den Füßen. (Stefan Redulian)**

Nachdem die Deutschkurs-Angebote von Arge Bilanz einige Semester sehr gut gebucht worden waren, musste 2024 ein Teilnehmerrückgang hingenommen werden, dies vor allem auch in der Kinderbetreuung. Visionen werden daher genauer auf die Realisierung hin geprüft und nicht zuletzt wird wieder ein wachsameres Auge auf die Finanzen geworfen.

### **Es hat keinen Sinn, auf Kurs zu bleiben, wenn dieser falsch ist. (Stefan Rogal)**

Mit grossem Elan, Optimismus und vielen Plänen wurde das Projekt «Cazis» als interkantonale Herausforderung angepackt. Der Plan: Arge Bilanz übernimmt die Angebote der Schule St. Catharina in Cazis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit allem Drum und Dran, wie Schulhaus, Schulbus, Aussenanlage mit Spielplatz, Mensa ... Seit Juli 2024 wurde mit viel Engagement daran gearbeitet. Anfangs 2025 (ich greife hier vor) haben wir das Projekt abrupt abgebrochen. Kurzfristig durch den Kanton geänderte Angebotsbedingungen, schwierige Lösungsgespräche sowie eine fehlende Vertrauensbasis sind keine guten Voraussetzungen für ein mutiges Investitionsvorhaben.

# Arge Bilanz navigiert

## Günstige Winde kann nur der nutzen, der weiss, wohin er will. (Oscar Wilde)

Was sind günstige Winde? Sind dies Stürme, die uns wirklich weiterschieben, Stürme, die uns unsere Schwächen zeigen, Stürme, die uns daran erinnern, aktiv zu bleiben? Oder sind es leichte Brisen, die uns Sicherheit geben, leichte Brisen, die uns geniessen lassen und die unsere Kräfte schonen? Für Arge Bilanz wünsche ich mir beides: Stürme, die uns zwingen zu agieren, und leichte Brisen mit Wogen, auf denen wir gemütlich vorwärts schaukeln können.

Günstige Winde kann nur der nutzen, der weiss, wohin er will.

Und ich möchte hier noch ergänzen: ..., der weiss, **mit wem** er will.

Ein grosses, herzliches Dankeschön an das ganze Arge-Bilanz-Team!

*Daniela Ried, Bereichsleiterin Arge Bilanz*

---

## Arge Regio – Verabschiedung und Begrüssung

### Spannende Projekte 2024 – Erzählcafés

Erzählcafés bieten Gelegenheit, persönliche Geschichten zu einem bestimmten Thema mit Menschen zu teilen, denen man sonst kaum begegnen würde. Die Methode ermöglicht das Erzählen von individuellen Erfahrungen in einem geschützten und wertfreien Rahmen. Dieser Rahmen ist besonders wichtig, wenn es um Rassismus- und Diskriminierungserfahrung geht.

An acht verschiedenen Orten in und um St. Gallen wurden während der Aktionstage gegen Rassismus von unterschiedlichen Organisationen Veranstaltungen zum Thema Nachbarn/Nachbarschaft angeboten. Nachbarn sind Menschen, die uns unmittelbar umgeben und unser Leben durch ihr Verhalten oder ihre Äusserungen bewusst oder unbewusst beeinflussen – sowohl im Wohn- oder Arbeitsumfeld wie auch anderswo, unterwegs im Zug, beim Einkaufen etc. Das Verhalten ist oft solidarisch und unterstützend, aber immer wieder auch herabwürdigend und subtil diskriminierend. Im Erzählcafé haben solche Alltagsbegebenheiten Platz. Erzählen ist dabei freiwillig, Zuhören ist Pflicht.



*Erzählcafé zum Thema Nachbarn am 14. März 2024 im Solihaus.*

# Arge Regio – Verabschiedung und Begrüssung

## Wechsel in der Bereichsleitung

Ende September 2024 mussten wir schweren Herzens Silvia Maag, unsere langjährige und erfahrene Bereichsleiterin von Arge Regio, verabschieden. Silvia hatte über 15 Jahre hinweg mit grossem Engagement, guter Vernetzung und fundiertem Fachwissen die Integrationsarbeit in der Region St. Gallen vorangetrieben.

Silvias offene Haltung, ihre schnelle, klare und pragmatische Art, Problemstellungen zu erkennen und anzugehen, und ihre lebendige, bildhafte Erzählkunst lustiger Episoden ebenso wie erschreckender Beispiele aus dem Berufsalltag werden uns fehlen.

Liebe Silvia, ein herzliches Dankeschön für dein unermüdliches Engagement für ein einvernehmliches Zusammenleben und Partizipieren aller hier lebender Menschen. Mit viel Herzblut und Elan hast du massgeblich zu wichtigen Entwicklungsschritten in der Integrationsarbeit und in unserem Arge-Team beigetragen. Danke für alles und viel Gfreuts für den nächsten Lebensabschnitt!

Im September 2024 hat Sylvie Ulrich die Nachfolge übernommen und hat zusätzlich die Leitung der Arge Info inne. Dies schafft wertvolle bereichsübergreifende Synergien. Als Sozialarbeiterin bringt sie umfassende Praxiserfahrung mit und bereichert das Team von Arge Regio mit neuen Impulsen.

*Annette Bossart und Sylvie Ulrich  
Arge Regio*

## Start bei Arge Regio

Als neue Bereichsleitung von Arge Regio, Regionale Fachstelle Integration Region St. Gallen, durfte ich gemeinsam mit Annette Bossart in mein neues Aufgabengebiet einsteigen. Während Annette ihre langjährigen Erfahrungen und ihr wertvolles Netzwerk einbringt, ermöglicht mir mein Blick von aussen, neue Impulse zu setzen. Die Arbeit lebt von dieser Balance zwischen bewährten Strukturen und innovativen Ansätzen.

Aus meiner Erfahrung als Sozialarbeiterin weiss ich, wie wichtig es ist, mit knappen Ressourcen und viel ehrenamtlichem Engagement wirksame Angebote zu schaffen. Dabei geht es nicht nur um individuelle Unterstützung, sondern auch um strukturelle Veränderungen – stets mit einem lösungsorientierten Blick und in enger Vernetzung mit relevanten AkteurInnen.

Mein Einstieg in die Regionale Fachstelle war intensiv, spannend und dank der Unterstützung des Arge-Teams sowie der KollegInnen aus dem Integrationsbereich und der Abteilung Integration und Gleichstellung des Kantons St. Gallen sehr bereichernd.

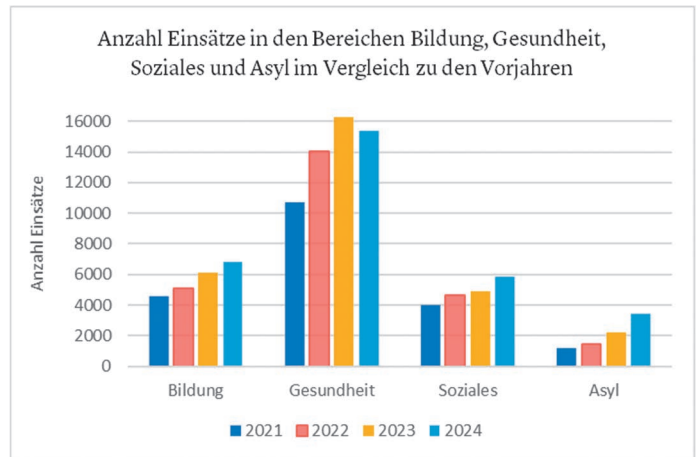
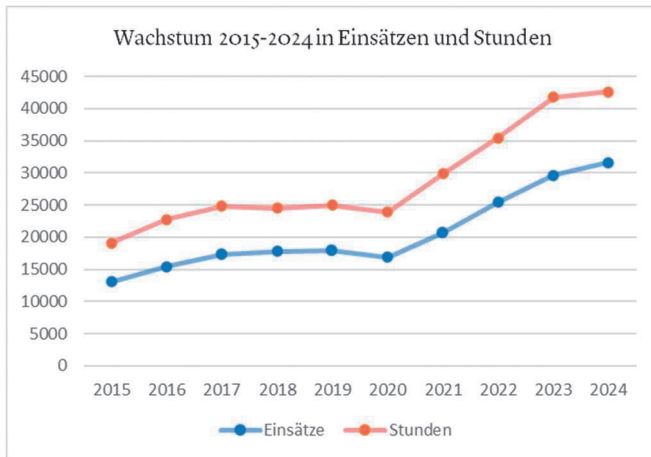
Gemeinsam setzen wir uns für eine starke Gemeinschaft ein, in der Integration als Chance und gemeinsames Engagement gelebt wird. Ich freue mich darauf, weiter dazuzulernen, zuzuhören, was wirklich gebraucht wird, und kreative Lösungen zu entwickeln – gerade in Zeiten knapper Ressourcen.

Ich blicke gespannt auf die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Menschen und freue mich auf die kommenden Herausforderungen!

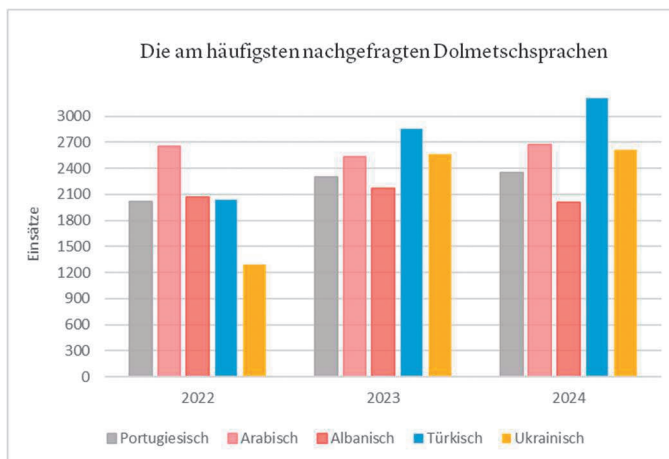
*Sylvie Ulrich  
Bereichsleiterin Arge Regio*

# Zahlen und Fakten

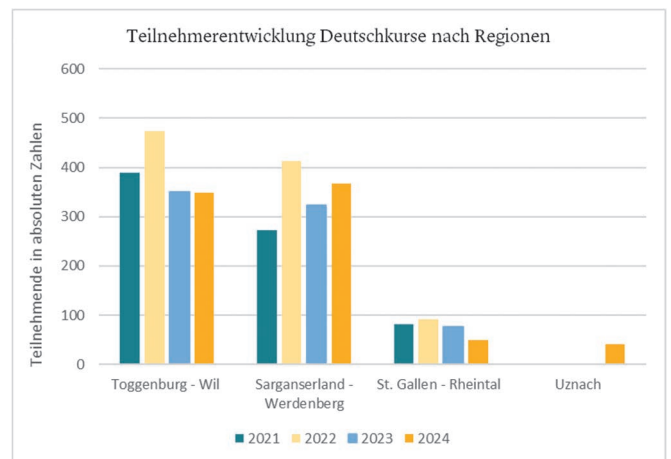
## Arge Verdi



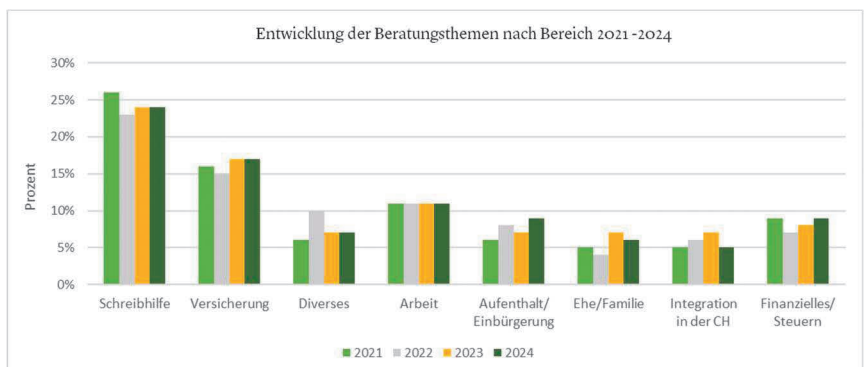
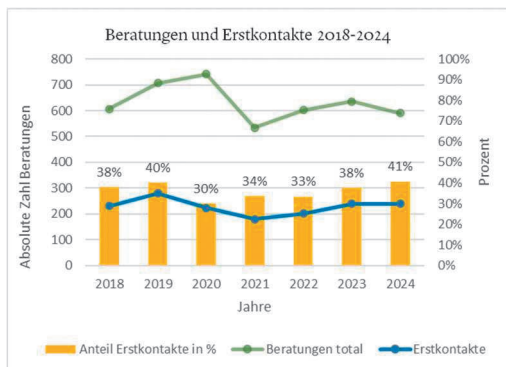
## Arge Verdi



## Arge Bilanz



## Arge Info



## Auszug aus der Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1'502'392.31	1'082'670.08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	548'384.30	762'286.60
Übrige kurzfristige Forderungen	26'476.85	319'296.37
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'543.95	10'397.78
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'106'797.41</b>	<b>2'174'650.83</b>
Sachanlagen	25'030.00	9'940.00
Immaterielle Werte	28'250.00	41'100.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>53'280.00</b>	<b>51'040.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'160'077.41</b>	<b>2'225'690.83</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117'602.32	14'993.50
Passive Rechnungsabgrenzungen/kurzfristige Rückstellungen	412'858.95	586'523.10
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>530'461.27</b>	<b>601'516.60</b>
Rückstellungen	320'000.00	320'000.00
Fondskapital	255'141.67	255'141.67
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>575'141.67</b>	<b>575'141.67</b>
<b>Total Fremdkapital inkl. Rückstellungen und Fonds</b>	<b>1'105'602.94</b>	<b>1'176'658.27</b>
Gebundenes Kapital	176'000.00	176'000.00
Vereinsvermögen	878'474.47	873'032.56
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'054'474.47</b>	<b>1'049'032.56</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'160'077.41</b>	<b>2'225'690.83</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Ertrag</b>		
Kurserttrag Arge Bilanz <sup>1)</sup>	1'800'191.52	1'783'453.17
Dienstleistungsertrag Arge Verdi <sup>1)</sup>	4'945'168.19	5'064'243.73
Dienstleistungen für Dritte <sup>1)</sup>	46'074.73	64'119.60
Mehrwertsteuer <sup>1)</sup>	0.00	-333'775.24
Beiträge, Subventionen	642'368.00	646'980.55
Ertragsminderungen	21'092.41	-3'659.95
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>7'454'894.85</b>	<b>7'221'361.86</b>
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>8'240.43</b>	<b>9'851.90</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>7'463'135.28</b>	<b>7'231'213.76</b>
<b>Aufwand</b>		
Direkter Aufwand Betrieb und Projekte	-135'861.50	-118'582.81
Personalaufwand	-6'698'506.17	-6'409'920.96
Raumaufwand	-172'062.43	-161'308.51
Übriger betrieblicher Aufwand	-412'194.64	-236'051.19
Abschreibungen	-42'133.70	-29'274.31
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2'376.84</b>	<b>276'075.98</b>
Finanzerfolg	3'065.07	-691.10
<b>Ordentlicher Erfolg</b>	<b>5'441.91</b>	<b>275'384.88</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0.00	-80'794.15
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an gebundenes Kapital</b>	<b>5'441.91</b>	<b>194'590.73</b>
Zuweisung Personalentwicklung	0.00	0.00
Zuweisung Sicherung Deckungslücken Löhne und PK	0.00	-20'000.00
Zuweisung Vereinsvermögen	-5'441.91	-174'590.73
<b>Ergebnis nach Zuweisung/Verwendung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<sup>1)</sup> Die Mehrwertsteuer wird neu direkt bei den jeweiligen Erträgen in Abzug gebracht und nicht mehr als eigenständige Position ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 71 228 62 00  
www.bdo.ch  
stgallen@bdo.ch

BDO AG  
Vadianstrasse 59  
9001 St. Gallen

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins

### ARGE Integration Ostschweiz, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der ARGE Integration Ostschweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

St. Gallen, 4. April 2025

BDO AG

Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte

Marion Schuchert

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin



Arge Integration

Die Organisation im Dienste  
der Integration und Verständigung

Arge Integration  
Rorschacher Strasse 1  
Postfach 61  
9004 St.Gallen

+41 71 228 33 99  
administration@  
arge.ch